

per Post oder
umseitige Anmeldung
per Fax an 03643/58-4475 oder
per E-Mail an info@adh-sas.de

Bauhaus-Universität Weimar
Professur Verkehrssystemplanung
Marienstraße 13 D

99423 Weimar



bitte hier abtrennen

Qualifikationsziel

Das Sicherheitsaudit ist ein formalisiertes Verfahren zur Beurteilung der Sicherheitsbelange einer Straßenbaumaßnahme in allen Arbeitsschritten von der Planung über den Entwurf und die Verkehrsfreigabe bis zu in Betrieb befindlichen Straßen.

Für die Durchführung von Sicherheitsaudits liegen seit 2019 die Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen (RSAS) vor (ehemals ESAS). Laut Allgemeinem Rundschreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Einführung der RSAS sind Sicherheitsaudits in der Planung für alle Bundesfernstraßen in der Vorplanung sowie Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung durchzuführen. Die 'Direktive der Europäischen Kommission für das Sicherheitsmanagement der Straßeninfrastruktur' fordert zudem für Straßen des transeuropäischen Netzes (TEN-T) die Durchführung von Audits im Rahmen von Neu- und Umbauplanungen. Ebenso empfiehlt das BMVI die Anwendung von Sicherheitsaudits im Bestand im Vorfeld anstehender Ersatzneubauten oder Erhaltungsmaßnahmen.

Die dabei einzusetzenden Auditoren führen das Sicherheitsaudit auf der Grundlage personeller Erfahrungen und Kenntnisse zur Verkehrssicherheit durch. Dazu sind neben einer durch die Ausbildung erworbenen Grundqualifikation und einem einschlägigen beruflichen Erfahrungswissen weitere Zusatzqualifikationen erforderlich, die der hier angebotene Zertifikatslehrgang vermittelt.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang führt zum Eintrag in die bundesweite Liste der zertifizierten Auditoren der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt).

Inhalte und Strukturen des Lehrgangs haben sich in über 15 Durchläufen zwischen 2002 und 2018 mit Teilnehmern aus 15 Bundesländern sowie Österreich, Luxemburg und Polen bewährt und sind mit dem 'Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen' (MAZS) abgestimmt.

Zugangsvoraussetzung

Die Teilnehmer müssen ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder vergleichbare Kenntnisse besitzen. Mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Entwurfs oder im Bereich der straßenbezogenen Sicherheitsuntersuchungen sind zwingend erforderlich.

Zertifikatslehrgang

„Sicherheitsaudit für Straßen (SAS)“

Auditoren für Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten

Zertifikatslehrgang für
Angestellte von Ingenieurbüros und
Straßenbauverwaltungen der Länder

durchgeführt von



vertreten durch

Bauhaus-Universität Weimar

Professur Verkehrssystemplanung

unter Mitwirkung von



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
DRESDEN
Lehrstuhl für Gestaltung von
Straßenverkehrsanlagen

Sicherheitsaudit für Straßen SAS – Auditoren für Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten

Lehrinhalte

- Grundlagen der Verkehrssicherheit (Unfalluntersuchung, Unfallkenngrößen)
- Grundlagen und Durchführung von Sicherheitsaudits
- Sicherheitsaspekte und Übungsaudits zu Landstraßen
- Sicherheitsaspekte und Übungsaudits zu Ortsdurchfahrten
- Sicherheitsaspekte und Übungsaudits zu Autobahnen
- Sicherheitsaspekte der Lichtsignalsteuerung
- fachbezogene Ortsbesichtigungen

Grundlagen

- Anerkennung als offizielle Ausbildungsstätte
- Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen (RSAS) der FGSV, 2019
- Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen (MAZS) der FGSV, 2009

Lehrgangsleitung und Dozenten

Gesamtleitung:

- Prof. Dr.-Ing. U. Plank-Wiedenbeck (Bauhaus-Universität Weimar)

Dozenten:

- Prof. Dr.-Ing. A. Bark (TH Mittelhessen)
- Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach (Bergische Univ. Wuppertal)
- Prof. Dr.-Ing. C. Lippold (Technische Univ. Dresden)
- sowie weitere Experten der Verkehrssicherheit

Lehrgangsablauf

Phase 1: 3-tägige Präsenzphase in Weimar (Module Sicherheitsaudit, Verkehrssicherheit und Landstraßen)

Präsenzphase

Phase 2: Hausübung: Erstellung von Audits für Landstraßen

Phase 3: 3-tägige Präsenzphase in Weimar (Modul Ortsdurchfahrten und Ortsbesichtigung)

Präsenzphase

Phase 4: Hausübung: Erstellung von Audits für Ortsdurchfahrten

Phase 5: 3-tägige Präsenzphase in Weimar (Modul Autobahnen und Sicherheitsaspekte der Lichtsignalsteuerung)

Präsenzphase

Phase 6: Hausübung: Erstellung von Audits einer BAB und Unfalluntersuchung

Phase 7: 2-tägiger Abschlusslehrgang in Weimar (Leistungsnachweis und Aushändigung des Zertifikats)

Präsenzphase

Kosten Die Lehrgangsgebühren betragen 6.000 Euro.

Die Bereitstellung von Planunterlagen zu Übungszwecken wird gewünscht! Dafür wird ein Preisnachlass in Höhe von 200 Euro gewährt.

Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Schulungsmaterialien zu den einzelnen Themenschwerpunkten, sowie nach erfolgtem Abschluss ein Universitäts-Zertifikat der Bauhaus-Universität Weimar.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- www.uni-weimar.de/vsp (Bereich Weiterbildung)
- info@adh-sas.de
- 03643 / 58-4826 oder -4828

Unverbindliche Interessensbekundung

Hiermit bekunde ich mein unverbindliches Interesse am Zertifikatslehrgang für Sicherheitsauditoren. Ich bitte Sie, mich darüber zu informieren, sobald konkrete Planungen für einen neuen Lehrgang anlaufen.

Titel: _____

Name: _____

Firma/ Dienststelle: _____

Aufgabenfeld: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie mir ein für mich persönlich erstelltes Kostenangebot zu! (ggf. ankreuzen)

bitte hier abtrennen